

30./V. 1916

8

Tagung der gemeinnützigen Arbeitsnachweise. Der Reichsverband der allgemeinen Arbeitsvermittlungsanstalten hielt im Saale der Wiener Handels- und Gewerbekammer unter Vorsitz des Hofrates Dr. Schwiedland seinen Verbandstag ab, an dem das Ministerium des Inneren durch Sektionschef Dr. Schreyer und Sektionsrat Dr. v. Marquet, das Handelsministerium durch Ministerialrat v. Gasteiger, das Ackerbauministerium durch Ministerialsekretär v. Schürer, das Kriegsministerium durch Generalmajor v. Rochel, die Statistische Zentralkommission durch Geh. Rat Dr. Mataja vertreten war. In den Anreden des Vorsitzenden und Berichten von Obermagistratsrat Dr. Feith (Brünn), Direktor Dr. Wittschieben (Graz) und Oberlandesrat Dr. Krejci (Brag) wurden die unaufschiebbare Notwendigkeit der **Ausgestaltung** der gemeinnützigen Arbeitsvermittlung in Oesterreich und die **finanzielle Sicherung** einer Reihe von Arbeitsnachweisen und die Mittel hierzu erörtert. Aus der seinerzeitigen **Ubrüstung** und dem **Rückströmen** der Mannschaften aus dem Felde werde den Arbeitsnachweisen eine äußerst umfassende Tätigkeit erwachsen, zu der sie beizeiten instand gesetzt werden müssen. Hofrat Schwiedland hob die wirtschaftliche Notwendigkeit hervor, die zu den Waffen eingerückten **Unternehmer** nach dem Friedensschlusse ehestens zu entlassen, damit ihre Betriebe sofort zur Aufnahme der rückkehrenden Arbeiter befähigt werden, und Kammerkonsulent Doktor **Berelz** verwies auf die in der gleichen Richtung laufenden Beratungen der vereinigten Handels- und Gewerkekammern.